

Just Fans



Julian Mill, als Sprecher, erzählt diese wunderbare Geschichte von Alessia Gold spannend und man hört gerne zu. Dieses Hörbuch lebt von einer charmanten Mischung aus Chaos, Verletzlichkeit und überraschender Zärtlichkeit. Die Ausgangssituation, eine simple Verwechslung der Hausnummer, die Dylan direkt in ein Filmset führt, das so gar nicht zu seinem Leben passt, wirkt zunächst wie eine überdrehte Komödie. Doch dahinter steckt ein junger Mann, der nach dem Ende seines Hockeytraums orientierungslos ist, verzweifelt Geld braucht und sich plötzlich in einer Welt wiederfindet, die ihn überfordert und gleichzeitig herausfordert. Seine Unsicherheit, sein Humor und seine stille Würde machen ihn sofort greifbar. Ryder dagegen ist der Inbegriff eines Menschen, der gelernt hat, sich hinter einem Image zu verstecken. Er weiss, was seine Fans von ihm erwarten, und er liefert, bis Dylan auftaucht und etwas in ihm berührt, dass er längst abgeschrieben hatte. Die Dynamik zwischen den beiden lebt nicht von Oberflächlichkeit, sondern von dem leisen Staunen darüber, wie gut sie einander tun könnten, obwohl sie aus völlig verschiedenen Welten kommen. Was als One-Night-Stand beginnt, wird zu einer Geschichte über Selbstwert, Mut und die Frage, wie viel man bereit ist zu riskieren, um wirklich gesehen zu werden. Ein Hörbuch, warmherzig, humorvoll und überraschend berührend erzählt. Eine Geschichte über zweite Chancen, über das Stolpern ins Glück und darüber, dass manchmal gerade die peinlichsten Momente der Anfang von etwas Echtem sind.

Alessia Gold, Just Fans, Saga Egmont, 15.05.2026, Fr. 0.00, 11 Stunden und 22 Minuten, Julian Mill